



IMST-Tagung 2021

„Zukunft aktiv gestalten: Bildungsverantwortung im individuellen, professionellen und gesellschaftlichen Diskurs“

22. September 2021

Hauptvortrag:

Wenn nicht die Schule, wer dann?

Zukunftsfähigkeit als Bildungsverantwortung im Anthropozän

Erwin Rauscher, Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Schule ist Echo von und Prophetin für Gesellschaft. Wer die Zukunft mitverantwortet, braucht Kenntnis der Vergangenheit. Ist es nicht eine pädagogische Pflicht, den Skeptikern der Umwelt und den Kassandra der Mitwelt das Vertrauen auf die Erreichbarkeit des Guten entgegenzuhalten und im Unterricht Mitverantwortung für gesellschaftliche Veränderungen zu vermitteln? Lernen ist: mitverantworten lernen. Unterrichten ist: zu Kulturoptimismus befähigen. Zukunftsfähigkeit definiert die Renaissance von Bildung – durch Subsidiarität im Denken, durch Fragen nach den Gründen im Lernen, durch Solidarität im Handeln, durch Fakten statt Fakes. Dafür braucht es das Vermitteln der Beziehung zwischen menschlichem Geist und nichtmenschlicher Materie – nicht entlang disziplinärer Trennlinien, sondern durch vielfältige Rückkopplungsschleifen. Wir lernen mit dem Anthropozän: Die Natur ist nicht eine Art Kulisse, vor welcher der Mensch agiert, oder grenzenlos auszuschöpfende Ressource. Der Mensch ist mitverantwortlicher Teil der Natur.

Erwin Rauscher, Univ.-Prof. MMag. DDr., venia docendi in Religionspädagogik und in Pädagogik; (Gründungs)Rektor der PH NÖ; davor Lehrer, Administrator und Direktor an Gymnasien; Lehrerfortbildner inter/national; Buch- und Zeitschriftenpublikationen zu Schulinnovation und Schulmanagement.

Kontakt: erwin.rauscher@ph-noe.ac.at